

S i e b e n t e s

# ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 15. November 1860.

Erster Theil.

**Sinfonie von S. Jadassohn (neu, Manuscript, unter Direction des Componisten).**

**Andante spianato und Polonaise für Pianoforte mit Orchester von F. Chopin, vorgetragen von Madame *Wilhelmine Szarvady*, geb. *Clauss*.**

**Arie von Mozart, gesungen von Fräulein *Anna Becky*.**

### Recitativ.

Endlich naht sich die Stunde,  
Wo ich dich, o Geliebter,  
Bald ganz besitzen werde.  
Aengstliche Sorgen, entflieheth, weicht auf immer!  
Störet nicht mehr die Freude meines Herzens!  
Ha! um mich her scheint Alles mir so heiter!  
Hesperus blickt so freundlich,  
So freundlich auf meine Liebe.  
Komm doch, mein Trauter!  
Stille der Nacht beschützt uns.

### Arie.

O säume länger nicht, geliebte Seele!  
Sehnsuchtsvoll harret deiner hier die Freundin!  
Noch leuchtet nicht des Mondes Silberfackel.  
Ruh' und Friede herrschen auf den Fluren.  
Des Westwinds Säuseln und des Baches Rieseln  
Stimmen jede Nerve zur Entzückung.  
Die Blumen duften auf den bunten Wiesen;  
Alles lockt uns zu Liebe, Freud' und Wonne.  
Komm doch, mein Trauter! Lass länger mich nicht harren!  
Komm, Trauter, dass ich mit Rosen kränze dein Haupt!

Sonate von Domenico Scarlatti, (Cdur) geb. 1683 zu Neapel, gest. 1760 zu Madrid,  
 Arie von Pergolese, geb. 1710 zu Jesi, gest. 1736 zu Puzzuoli,  
 Les Niais de Sologne,  
 1<sup>ère</sup> double,  
 2<sup>ème</sup> double, von Jean Philippe Rameau, geb. 1683 zu Dijon, gest. 1764 zu Paris, für Pianoforte, vorgetragen von Madame Szarvady.

Der Flügel, welchen Madame Szarvady spielt, ist aus der Fabrik von Pleyel und Wolff in Paris.

### Zweiter Theil.

Musik zu Shakespeare's „Sommernachtstraum“, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Soli gesungen von Fräulein *Scharnke* und Fräulein *Becky*.

(Die Ausführung der Chöre haben die geehrten Damen der Sing-Akademie gütigst übernommen.)

*Ouverture.*

*Elfenlied.*

*Hochzeitsmarsch.*

*Scherzo.*

*Intermezzo.*

*Rüpelanz.*

*Elfenmarsch.*

*Nocturno.*

*Finale.*

*Elfenlied.*

*Zweiter Elfe.*

*Erster Elfe.*

Bunte Schlangen, zweigezüngt,  
 Igel, Molehe, fort von hier!  
 Dass ihr euren Gift nicht bringt  
 In der Königin Revier!

Schwarze Käfer, uns umgebt  
 Nicht mit Summen, macht euch fort!  
 Spinnen, die ihr künstlich webt,  
 Webt an einem andern Ort!

*Chor.*

*Chor.*

Nachtigall, mit Melodei  
 Sing' in unser Eia popei!  
 Eia popeia! Eia popei!  
 Dass kein Spruch,  
 Kein Zauberfluch  
 Der holden Herrin schädlich sei.  
 Nun gute Nacht mit Eia popei!

Nachtigall, mit Melodei  
 Sing' in unser Eia popei!  
 Eia popeia! Eia popei!  
 Dass kein Spruch,  
 Kein Zauberfluch  
 Der holden Herrin schädlich sei.  
 Nun gute Nacht mit Eia popei!

*Erster Elfe.*

Alles gut; nun auf und fort!  
Einer halte Wache dort!

Finale.

*Chor.*

Bei des Feuers mattem Flimmern,  
Geister, Elfen, stellt euch ein!  
Tanzet in den bunten Zimmern  
Manchen leichten Ringelreihn!  
Singt nach seiner Lieder Weise!  
Singet! hüpfet! lose! leise!

*Titania.*

Wirbelt mir mit zarter Kunst  
Eine Not' auf jedes Wort;  
Hand in Hand, mit Feengunst,  
Singt, und segnet diesen Ort.

*Chor.*

Bei des Feuers mattem Flimmern,  
Geister, Elfen, stellt euch ein!  
Tanzet in den bunten Zimmern  
Manchen leichten Ringelreihn!  
Singt nach seiner Lieder Weise!  
Singet! hüpfet! lose! leise!  
Nun genug!  
Fort im Sprung!  
Treffst ihn in der Dämmerung!

---

Montag den 26. November findet das **Concert zum Besten des  
Orchester-Pensionsfonds** Statt.

---

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner  
und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur  
am Concert-Abende an der Casse zu haben.

---

**Einlass um 6 Uhr. Anfang um halb 7 Uhr.  
Ende nach halb 9 Uhr.**

---

Das 8. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 29. November.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Bei des Feuers matten Flammen  
 Geister, Elben, stellt sich ein  
 Tanz in den besten Zimmern  
 Manche leichten Hingebenen  
 Singt nach seiner Lieber Weisheit  
 Singet lächelt, diese Lieder  
 Singt, und segnet diesen Ort

Wüßte mir mit weiter Lust  
 Eine Not, auf jedes Wort  
 Hand in Hand, mit Feuerslicht  
 Singt, und segnet diesen Ort

Bei des Feuers matten Flammen  
 Geister, Elben, stellt sich ein  
 Tanz in den besten Zimmern  
 Manche leichten Hingebenen  
 Singt nach seiner Lieber Weisheit  
 Singet lächelt, diese Lieder  
 Singt, und segnet diesen Ort

Montag den 20. November findet das Concert zum Besten des  
 Orchester-Pensionsfonds statt.

Bilette à 1 Tblr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner  
 und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Tblr. 10 Ngr. sind nur  
 am Concert-Abende an der Cassa zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang um halb 7 Uhr.  
 Ende nach halb 9 Uhr.

Das 8. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 29. November.

1/670A | 810217M